

Bericht der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission zu den Budgetanträgen 4745B.1 bis 4745B.13 zum Budget 2025

Auftrag

Bis zum 6. November 2024 wurden 13 Budgetanträge zum Budget 2025 fristgerecht eingereicht, drei Budgetanträge zur Erfolgsrechnung und zehn zur Investitionsrechnung.

Gemäss dem Geschäftsreglement des Einwohnerrates der Gemeinde Allschwil §52 Abs. 3 ist die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission beauftragt zu den Budgetanträgen Stellung zu nehmen.

Am 11. November 2024 traf sich die FIREKO um die Budgetanträge zum Budget 2025 zu besprechen.

4745B.1 Konto 5040.02 Witterungsschutz Bushaltestelle Spitzwald

Die FIREKO empfiehlt die Annahme des Budgetantrages (6 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen).

Im Kanton Baselland gibt es keine spezifischen kantonalen Gesetze, die explizit vorschreiben, dass jede Bushaltestelle einen Witterungsschutz haben muss.

Der Schutz vor Witterungseinflüssen an Bushaltestellen hat einen direkten Einfluss auf das Wohlbefinden der Fahrgäste und die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs. Gut ausgestattete Haltestellen können das Reiseerlebnis erheblich verbessern und dazu beitragen, den öffentlichen Nahverkehr als umweltfreundliche Alternative zum Individualverkehr zu fördern.

Aufgrund dieser Überlegung ist die Auswahl der zu schützenden Haltestellen systematisch zu treffen. Ist es also das Ziel Wanderer besser vor dem Wetter zu schützen, dem sie sich bereits ausgesetzt haben, so ist dies nicht gleich zu bewerten, mit dem Schutz vor Arbeitnehmern, die anstatt mit dem eigenen Wagen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln reisen.

4745B.2 Konto 5790.3637 «Beiträge an private Haushalte»

Die FIREKO empfiehlt die Ablehnung des Budgetantrages (2 Ja 3 Nein 1 Enthaltungen).

Das geplante Defizit von CHF 5'370'868 wird mit dieser Massnahme auf CHF 5'255'868 reduziert, was einer Verbesserung von 2.14% entspricht. Um das sich abzeichnende strukturell Defizit abzuwenden, bedarf es einer generellen Überprüfung des Leistungsangebots sowie auch der Leistungsausführung. Diese isolierte Massnahme zeugt laut der Mehrheit der FIREKO nicht von einer Gemeinde, die sich um ihre Einwohner die EL beziehen sorgt und daher seien diese, obwohl keine gesetzliche Grundlage besteht weiter zu entrichten.

4745B.3 Konto 0220.5200 ICT Investitionen

Die FIREKO empfiehlt die Ablehnung des Budgetantrages (0 Ja 1 Nein 5 Enthaltungen).

Grundsätzlich kann die Entwicklung einer Security Strategie nicht als Investition verbucht werden. Da der Antragsteller in der Novembersitzung angedeutet hat, dass die Verantwortlichen nicht auf dem notwendigen Wissensstand sind, kann daher solch eine Strategie nur von externen Beratern geliefert werden, was wohl eher unter 0220.3132 zu verbuchen wäre.

Die Kommission ist der Auffassung, dass ein Entschluss nicht auf der vorliegenden Basis getroffen werden kann. Dieses Anliegen sollte zuerst einer weiteren Analyse unterzogen werden.

4745B.4 Heimatmuseum

Die FIREKO empfiehlt die Ablehnung des Budgetantrages (1 Ja 4 Nein 1 Enthaltungen).

Da die bisherigen Projekte verworfen wurden, muss ein neues Vorprojekt finanziert werden, da der Wunsch nach Betreuung eines Heimatmuseums in einer anderen Form als bisher nach wie vor besteht. Um eine Änderung der Vorgehensweise zu erreichen, sollte ein entsprechender Vorstoss eingereicht werden.

4745B.5 Kunstrasen Feld 3

Die FIREKO empfiehlt die Ablehnung des Budgetantrages (1 Ja 4 Nein 1 Enthaltungen).

Dieser Kredit wurde letztes Jahr genehmigt und gemäss Medienberichten ist die Sanierung bereits abgeschlossen. Eine Streichung eines genehmigten Kredites, um weitere Ausgaben zu verhindern ist nicht zielführend und entspricht auch nicht den Vorgaben des Finanzhandbuchs. Die Gelder eines Budgetbeschlusses sind gebunden und können daher nur für das gesprochene Projekt ausgegeben werden. Ist also die Sanierung schon abgeschlossen, wird automatisch kein Geld mehr ausgegeben.

4745B.6 Tramverlängerung L8

Die FIREKO empfiehlt die Ablehnung des Budgetantrages (1 Ja 4 Nein 1 Enthaltungen).

Die geplanten Massnahmen sind Begleitmassnahmen, die selbst im Falle der Ablehnung der Tramverlängerung angedacht werden müssen, wenn die Binningerstrasse umgebaut wird – mit oder ohne Tramverlängerung. Die Gelder für 2025 zu blockieren, erscheint nicht zielführend.

4745B.7 Friedhof, Erneuerung Aussenanlage

Die FIREKO empfiehlt die Ablehnung des Budgetantrages (1 Ja 4 Nein 1 Enthaltungen).

Der Einsatz einer Bewässerungsanlage ist kostengünstiger als die Bewässerung manuell durchzuführen – analog das Mähen grosser Rasenflächen, wenn der Einsatz eines Mähroboters möglich ist. Der Bestand des Friedwaldes ist essentiell für die Umsetzung des Waldbestattungskonzeptes und sollte nicht durch mangelnde Bewässerung gefährdet werden.

4745B.8 Witterungsschutz Bushaltestelle Spitzwald

Die FIREKO empfiehlt die Annahme des Budgetantrages (6 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen).

Siehe 4745B.1

4745B.9 Lüftung/Kälte Freizeithaus

Die FIREKO empfiehlt die Ablehnung des Budgetantrages (0 Ja 4 Nein 2 Enthaltungen).

Es gibt keine Sondervorlage zum Umbau des alten FZH – lediglich eine zum Ersatz des Holzpavillons. Die Frage, ob die Lüftung in die Planung des Ersatzes des Holzpavillons Eingang hätte finden sollen, ist unabhängig von der Frage, ob die Lüftung ausgetauscht werden muss.

4745B.10 Lohndelta der Familienergänzenden Betreuung

Die FIREKO empfiehlt die Annahme des Budgetantrages (2 Ja 1 Nein 3 Enthaltungen).

Ausgehend von der Risikoanalyse ist auch die Kommission der Auffassung, dass ein Handlungsbedarf gegeben ist. Das vorgeschlagene Konto bietet aber nur Hand die gemeindeeigenen Mitarbeiter besser zu entlohnen. Die Kommission daher der Auffassung, dass die FEB-Reglementüberarbeitung dringendst vorangetrieben werden sollte, so dass diesem Risiko Rechnung getragen werden kann.

4745B.11 Vergünstigtes U- Abo für Kinder und Jugendliche bis Volljährigkeit

Die FIREKO empfiehlt die Annahme des Budgetantrages (4 Ja 2 Nein 0 Enthaltungen).

Dies ist ein Versuch den öffentlichen Verkehr attraktiver zu machen, welchen ein Mehr in der Kommission grundsätzlich unterstützt. Im Jahr 2023 hätte die Gemeinde TCHF 300 zahlen müssen, wenn alle Berechtigten das Angebot genutzt hätten. Die Kommission ist allerdings auch der Auffassung, dass falls solch ein Beitrag geleistet wird, sollte periodisch geprüft werden, ob das Angebot auch vermehrt genutzt wird. Bleibt eine Mehrnutzung aus, so ist das Ziel den öffentlichen Verkehr attraktiver zu machen gescheitert.

4745B.12 Schulraumplanung

Die FIREKO empfiehlt die Ablehnung des Budgetantrages (1 Ja 5 Nein 0 Enthaltungen).

Gemäss der Gemeinderechnungsverordnung §25 sind Beträge im Budget aufzuführen, welche voraussichtlich ausgegeben oder eingenommen werden. Eine Sondervorlage (genehmigt oder nicht) entspricht dieser Vorgabe.

4745B.13 Reallohnverbesserung für das Personal von 1.3 %

Die FIREKO empfiehlt die Ablehnung des Budgetantrages (3 Ja 3 Nein 0 Enthaltungen
Präsidentialscheid: Nein).

Die Argumentation des Antrages überzeugt nur die Hälfte der Kommission, was den Präsidentialscheid erfordert. Da der Antrag das Ziel hat, den möglichen Wegfall der Teuerungszulage zu kompensieren, zielt er also darauf ab, das Personal- und Besoldungsreglement zu umgehen. Um daher eine Praxisänderung zu erreichen, sollte eine entsprechende Motion eingereicht werden.

Allschwil, den 15. November 2024

Für die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission



Mark Aellen
Präsident



Christian Jucker
Vizepräsident

Teilnahme an der Sitzung:

M.Aellen-Rumo, L.Butscher, T.Despotovic-Pavlovic, C.Jucker, M.Schaub, H.Vogt

Abwesend: R.Amstutz, L.Seifried